



## Vermischtes.

— z Schmalenberg, 29. Okt. (Einbruch.) Gestern Nacht wurden aus der hiesigen Amtsstube 200 Mark entwendet. Der Dieb ist durch eine offene Gasse in das Haus und weiter in das nicht verschlossene gewöhnliche Amtszimmer gelangt. — Trotz der eifrigen Nachforschung nach dem Täter ist es bislang nicht möglich gewesen, desselben habhaft zu werden bzw. ihm auf die Spur zu kommen.

— Köln. In Anerkennung ihrer hervorragenden Leistung auf dem Gebiete der Caffee-Rösterei wurde auf der internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung in Köln die höchste Auszeichnung: „Ehren Diplom mit Stern“ einzig und allein in dieser Branche der bekannten Firma A. Junge & Co. zuerkannt. Die Firma besitzt das größte Etablissement dieses Industriezweiges in Deutschland und die einzige Caffee-Rösterei in Bonn mit Dampfmaschinen-Betrieb. Der 52 Jahre unter dem Namen „Junge & Co.“ bekannte gebrannte Java-Caffee ist die beliebteste Marke im ganzen Reich.

— Morbilität in Frankfurt a. M. Die Morde nehmen in dem immermehr die Schattenseiten der Großstadt aufnehmenden Frankfurt a. M., wie von dort geschrieben wird, in bedenklicher Weise überhand. Vor etwa 8 Wochen wurde der Techniker Elsner im Stadtwald erschossen und beraubt, am 2. Oct. erlitt der Eisenbahnhelfer Thun seine Frau im Bett und in der Nacht vom Montag auf Dienstag überfielen die Schloßergasse Schell und Duper den auf dem Nachhauseweg befindlichen Spengler Sauer und brachten ihm mit einem Dolchmesser einen so tiefen Stich in die rechte Brust bei, daß er sofort eine Leiche war. Sauer hinterläßt Frau und zwei Kinder. Jetzt kann sich nur noch die Pals mit Frankfurt messen.

— Frankfurt, 26. Oct. (Durchgegangen.) Ein Wirth, der es für gut fand, aus Frankfurt zu verschwinden, hinterließ seinen vielen Gläubigern folgenden Abschiedsbrief: „Nicht undankbar sollt ihr mich finden. Wegen Eurer Verlasse ich Frankfurt nicht; ich gehe von Frankfurt nur fort, um mein Portemonnaie, was große Löcher hat, auswärts flicken zu lassen. Ich werde wieder Wasser halten, desto baldere ich der Eurer.“ An der Thüre zur Wirthschaft fand man einen Zettel mit folgenden Worten beklebt: „Wegen Reparatur des Portemonnaies geschlossen.“

— Varmen, 26. Oct. (Der schwerste Mann Varmens.) Der durch seine Corpulenz bekannte frühere Metzger, zuletzt Trichinenbekämpfer Ludwig Wögen hierseits, ist heute Morgen plötzlich gestorben. Derselbe hatte bei mittlerer Größe ein Körpergewicht von über 200 Kilo. Der Verstorbene war wegen seines gemüthlichen Wesens allgemein beliebt. Er erreichte ein Alter von 36 Jahren und hinterläßt eine Wittve mit vier Kindern. Letztere ist, wie hierbei bemerkt sein mag, als amtliche Trichinenbekämpferin für den Stadtkreis Varmen gestern angestellt worden.

— Weichen, 31. Oct. (Explosion.) Das Dynamitlager der Friedenshütte ist in die Luft geflogen; zwei Arbeiter blieben todt.

— Zittau, 31. Oct. (Entdeckte Falschmünzerei.) Im nahen Ramm wurden infolge einer Anzeige beim Gürtlermeister Wänsche 8000 falsche Fünfmarkstücke vergangen gefunden. In verschiedenen nordböhmischen Orten wurden zahlreiche Personen bei der Ausgabe des falschen Geldes verhaftet.

— Ueber Fleischpreise. In Holland giebt es keine Zölle auf Schlachtkörper. Insofern daher ebendieselben die Fleischpreise gestiegen sind, lassen sich, wie der „Hamb. Korr.“ hervorhebt, Zölle für diese Steigerung nicht in sich selbst führen. Es müssen andere Ursachen dafür vorhanden sein. Diese liegen in der guten diesjährigen Heuernte. Derselbe fiel sowohl im Sommer, als auch im Herbst so reichlich aus, daß der Bauer alle Veranlassung hatte, seinen Viehbestand für den Winter zusammenzuhalten. Da er diesen Viehbestand in früheren Jahren unter entgegengesetzten Verhältnissen gelichtet hatte, sucht er ihn jetzt sogar zu vergrößern. Dies ergab naturgemäß eine geringere Beschickung der Märkte und auf den Märkten größere Nachfrage. Die Preise in Holland haben demnach eine Höhe erreicht, wie in den besten Jahren vor 1879. Es haben sich Steigerungen bis zu 100 pCt. bemerkbar lassen. Die gegenwärtigen Durchschnittspreise der ersten Hand, verglichen mit denjenigen zu gleicher Zeit im vorigen Jahre, stellen sich pro 50 Kilo folgendermaßen: Rindfleisch la Güte 36—37 fl. (1888 26—27 fl.), la Güte 33 fl. (1888 23—24 fl.), la Güte 30 fl. (1888 19—20 fl.), Schweinefleisch la Güte 30—31 fl. (1888 20—21 fl.), la 29 fl. (1888 19 fl.), la Güte 27 fl. (1888 17 fl.); Kalbfleisch la 45—46 fl. (1888 36—37 fl.), la 43 fl. (1888 33 fl.), la 40 fl. (1888 30 fl.). Die Durchschnittspreise finden theilweise schon bis auf 45 fl. für Rindfleisch la Güte gestiegen und in gleichem Verhältniß die Preise für die übrigen Sorten.

## Locales von der Sieg und Umgegend.

\* Siegen, 1. Nov. (Begräbnisse.) Während des Zeitraums etwa eines Jahres hat der Schmittler Tod in wahrhaft erschütternder Weise eingefallen in eine große Reihe von Familien unserer Stadt. Personen in hervorragender Lebens- oder Geschäftsstellung, Leute in der Kraft ihrer Jahre meist ganz unermüdet, noch wenigen Tagen der Krankheit hinweggenommen. Zahlreiche Leichenzüge mit großer Betheiligung, nicht minder ein Gang über den Friedhof mit den von der Liebe der Hinterbliebenen prächtig ausgestatteten, oder unter einer Fülle von Kränzen und Palmen fast verwindenden frischen Gräbern sind Zeugen dessen. Auch heute wieder führte ein Trauergzug, so glänzend, so farbenprächtig, wie nur in seltenen Fällen, einen Bürger unserer Stadt zur Gruft hinaus. Der „Siegener Kriegerverein“, stark vertreten, mit der Fahne, die Herren Offiziere der Stadt und des Kreises, eine zahlreiche glänzende Gruppe im Schmuck der verschiedenartigen Uniformen, der Gefangenen „Liedertafel“ mit seiner alten schönen Fahne, die „Siegener Kapelle“, endlich lange, laute Reihen Leidtragender gingen dem geschmückten Sarge voraus, der folgte ihm. Als Geleitführer amtierte Herr Pastor Achenbach. Es war der Papierfabrikant Herr Dr. Hermann Klingpor, Lieutenant bei den Königl. Pionieren, dem man in solcher Weise, wie der Geistliche es auch am Grabe betonte, die Achtung und Freundschaft, die Liebe und hohe Verehrung nach dem Tode noch bezeugen wollte, die jeder, der ihn kannte, im Leben für ihn empfand. Aus dem glücklichen Familienleben heraus, hinweg von der Seite der theuren jungen Gattin, des geliebten Kindes, heraus aus einem Leben thatkräftigen Müdens und Schaffens, von dem Geschäft hinweg, dessen Arbeiter ihn hochachteten und ehrten, nahm der unerwartliche Tod nach mehrjähriger schwerer Leiden den erst 32jährigen Mann. Ohne Erfolg zeigte sich die Kunst der Ärzte, umsonst waren die heißen Gebete, für den Lebenden zum Throne des Allerhöchsten gefandt. — In einem Nebel, der kaum die

nächsten Gegenstände erkennen ließ, schwanke wie ein Geisterzug die lange Linie dahin, die Farben verschwanden, die Töne wurden verklungen in dieser vom Wasser überflügten Luft. So trat man zum Grabe, wo das Auge nur die Trauerverammlung am Rande des Grabes, umgeben von einer förmlichen Nebelglocke, zu erfassen vermochte. Einer Feier am Sarge, im Trauerhause, folgten hier noch eine kurze, ergreifende Ansprache des Geistlichen, ein Lied der „Liedertafel“, die militärischen Ehren, das „Wie sie so sanft ruht“, von der Capelle intonirt, endlich Gebet und Segen. Reife dann tauchten die Spenden von Freunden- und Kameradenhand auf den Sarg hernieder, fielen Thränen darauf aus den Augen der nächsten Angehörigen. „O, warum aufliegt Du es sein, Du Lieber, Güter?“ Und der Himmel antwortete mit einem warmen, hellen Sonnenstrahl, der jetzt von der eben noch bleichen Sonne zur Erde drang, auch das frische Grab verklärend. — Unter munteren Weisen, so heist es der militärische Brauch, ging dann der Zug der Krieger zur Stadt zurück.

\* Siegen, 1. Nov. (Concert.) Das am kommenden Dienstag Abend für die Mitglieder der Gesellschaft „Erholung“ stattfindende Concert verspricht ein hoch interessantes zu werden; dafür bürgen schon die Namen der mitwirkenden Künstler und Künstlerinnen: des Violinvirtuosen Marcello Rossi aus Wien, der Sängerin Frau Gertrud Krüger und der Pianistin Gräfinin Rosa Vöckner. Es sei uns gestattet, einige Urtheile der Presse über die Genannten hier zum Abdruck zu bringen. Ueber Frau Krüger schreibt u. A. die „Schlesische Zeitung“: Frau Gertrud Krüger ist eine imposante Erscheinung, und in Bezug auf Stimmbeugung und Schmelze kann sie sich mit den ersten Concertsängerinnen der Gegenwart ohne Scheu messen. Ihr Vortrag ist so fein durchdacht und so voller Wärme, daß es der Klangreichen und kräftigen Stimme nicht erst bedürfte, um durchschlagende Erfolge zu erzielen. — Das „Grazer Volksblatt“ schreibt über Gräfinin Vöckner: In Fräulein Vöckner lernten wir eine sehr begabte Pianistin kennen, die sich bereits große Vollkommenheit im Spiele angeeignet hat, und den schwierigsten Aufgaben, die sie sich bei dem Concerte gestellt hatte, auch in allen Theilen gerecht wurde. Insbesondere gut gelang ihr die mit großem Beifall aufgenommene Berceuse op. 57 von Chopin. — Die „Süddeutsche Presse“ schrieb schon vor einigen Jahren über Herrn Rossi, den noch jungen, 27jährigen Künstler: Herr Marcello Rossi ist ohne Zweifel berechtigt unter den ersten Sängern am Virtuosenhimmel aufzuführen. Sein Ton ist voll und edel, seine Technik feinmechanisch, seine Cantilenen innig und sympathisch. Durch stürmischen Beifall ausgezeichnet, hat Herr Rossi eine Piere zugegeben. Ähnliche glänzende Kritiken liegen in großer Anzahl vor.

\* Siegen, 30. Oct. (Es geht zu langsam!) Fertig ist jetzt die Bahn von Hildesbach nach Laasphe; man kann von Siegen aus gegen Süden fahren und von Norden wieder heimkehren, will man die ganze Linie Siegen - Weydorf - Siegen - Warburg - Götze - Laasphe - Hildesbach - Götze - Siegen kennen lernen; es ist eine Tagesreise, die zum Essen und Trinken noch genügend Zeit läßt. Aber es geht zu langsam, das heißt die Verquickung des Personenverkehrs mit dem Güterverkehr hat, wie das auch ein Eingangsartikel in Nr. 127 betonte, zu viele Uebelstände im Gefolge. Der Reisende kommt nicht fahrgeldmäßig voran, verliert die Freude an der Reise; Verpfräungen bis zu 50 und mehr Minuten sind nicht selten, verschlechte Anschlüsse geben damit Hand in Hand. Wir fuhren am Sonntag von hier nach Grödenbrück und gelangten zunächst wohlbehalten nach Hildesbach. Hier gab's einen Aufenthalt; er sollte, wie der Schaffner meinte, ja nur fünf Minuten dauern, dehnte sich jedoch über eine halbe Stunde aus. Unser Zug wurde auf ein Nebengleis zurückgeschoben, dann traf der Warburger Zug ein und das Rangieren begann; endlos dehnte sich das Warten aus. Man ergab sich nach Eröffnung der Strecke Götze-Laasphe, die Schaffner riefen bei einzelnen Stationen den Reisenden, ins nahe Dorf zu gehen und sich den Kaffee kochen zu lassen. So lang etwa dauerte das Rangieren. Hier nun wäre es ein leichtes gewesen, im gewöhnlichen Schritt der Frau Gräfinin im Kölner Hof, im Centrum Hildesbachs, einen Morgenbrot zu machen, das Müdchen zu probieren und ein Schnittchen zu essen; die Zeit dazu war mehr als ausreichend. Hoffentlich schafft die Direction recht bald schon nach dieser Richtung hin Wandel. — Grödenbrück hat sich seit Eröffnung der Bahn recht flottlich herausgehoben. Man sieht fast nur noch Schieferdächer, sauber gefällte Wände, hübsche Neubauten in größerer Zahl. Daß der Baugestalt über das Wohlwende hinausgegangen, ist kein Fehler; denn wenn auch mal ein Gasthof gebaut wird, nach dessen Fertigstellung man erst inne wird, daß die Gäste dazu fehlen, so ist das schöne Gebäude doch einmal da und findet schon seine Verwendung. Der Ort selbst gewinnt durch jedes bessere Gebäude an Ansehen. Auf hohem Dämme verläßt die Bahn die Grödenbrücker Flur; weiterhin sollen Dämme und Einschnitte von ganz gewaltigen Dimensionen eine Linie bilden, kaum minder lebenswerth, als die Strecke diesseits Grödenbrück. Daß die gute Jahreszeit des kommenden Jahres hier einen größeren Personenverkehr bringen wird, steht ganz außer Zweifel. Vielleicht entfällt bis dahin auch noch eine hübsche Sommerwirthschaft bei der Station Langel.

## Personenstandsnotizen der Stadt Siegen.

### Geborene.

- Oct. 19. Mina Louise Paula, L. d. Vörmanns in der Königl. Eisenb.-Verwaltung, Carl Ludwig, Vogt, Hammerb., ev.  
21. Anna Katharina Selma, L. d. Vergm. Franz, Frh. Kleinbopp hier, ev.  
21. L. d. Federfabrikanten Rudolf Schulte hier, ev.  
22. Anna Caroline Katharina, L. d. Eisenbahn-Zugführers Christian Pfefferkorn hier, kath.  
25. Heinrich u. Leonhard, Zwillinge des Hüttenarbeiters Wilhelm Wagner hier, kath.  
21. Nina Emilie, L. d. Buddlers Carl Müller, Siegh., ev.  
22. L. d. Wälgers Frh. Höpfer, Siegh., ev.  
25. Johanna Elisabeth Hedwig u. Carl Friedr. Alfred, Zwillinge des Buchhalters Albert Felix hier, kath.  
24. Frh. Wilh. E. d. Fuhren. Frh. Hermann, Hammerb., ev.  
24. Julius Frh., E. d. Locomotivführers Frh. Rademeyer hier, ev.  
25. Maria Adele Minna, L. d. Decorationsmaler Carl Franz Althaus Frider hier, kath.  
28. L. d. Schreiners Frh. Welmer hier, ev.  
24. Nina Clara, L. d. Schneiders Frh. Fiedler hier, ev.  
25. Friedr. Frh., E. d. Buchbinders Frh. Müller, Hammerb., ev.  
29. Johs. Frh., E. d. Kesselschmieds Frh. Müller, Hain, kath.

- Oct. 26. Emma Emilie, L. d. Rehmformers Aug. Böfel, Hain, ev.  
24. Wilhelmine Katharine Selma, L. d. Schuhmachers Carl Brüggenmann hier, ev.

### Verheirathete.

- Oct. 25. Polsterer Carl Albert Julius Ostermann mit Marie Sophie Ries hier, ev.  
26. Fabrikarbeiter Friedrich Hinkel mit Anna Maria Dohle hier, kath.  
26. Kesselschmied Friedr. Theobald Hielmann mit Anna Maria Amalie Johanna Roemer hier, ev.  
26. Grubenfeiger Franz Himmels hier, mit Maria Catharina Strade zu Gierfeld, kath.  
26. Schuhmacher Herm. Friedr. Frh. Wolf, Hammerb., mit Eleonore Ottilie Staube hier, ev.  
29. Metallendreher Peter Frh. Carl Kemper, Siegh., mit Maria Nifius hier, kath.

### Gestorbene.

- Oct. 23. Schreinermeister Heinrich Montanus hier, 65 J., ev.  
26. Bernhard Josef, E. d. Kottgerbers Frh. Weisgerber hier, 9 J. 2 M. 12 T., kath.  
27. Frh. Christian, E. d. Schneiders Heinrich Rudw. Schenbäder hier, 4 J. 7 M. 2 T., ev.  
28. Ehefrau Tagelöhner Franz Anton Störmann, Wifette geb. Gastreich hier, 49 J., kath.  
25. Bergmann Hermann Alt, Korleisen, 25 J., kath.  
28. Papierfabrikant Herm. Wilh. Klingpor hier, 31 J., ev.  
29. Franz Schrey hier, 17 J. 2 M. 26 T., kath.  
30. 1 todtgeb. E. d. Gerichtsdiakters Oscar Eugen Kannegeier h., ev.  
29. Laura Margarethe, E. d. Bureauehilfen Heinrich Ernst Rüd hier, 1 J. 9 M. 26 T., ev.  
30. Ehefrau Rector Friedr. Wilh. Frh. Vars, Charlotte Wilhelmine Arnoldine geb. Daub hier, 52 J., ev.  
31. Wittwe Rector Martin Smaal, Elisabeth geb. Schaefer h., 72 J., ev.  
31. Tagelöhner Friedrich Held hier, 60 J., ev.  
30. Emilie, E. d. Gerbers Aug. Berg hier, 1 J. 8 M. 19 T., ev.

### Aufgeborene.

- Oct. 26. Locomotivführer Johann Thomas Stähler zu Grödenbrück, mit Rosalie Meyer zu Altenbunden.  
29. Bergmann Frh. Tillmann Frider. Neusch mit Louise Seifert zu Hammerb.  
30. Bierbrauer und Wirth Frh. Carl Sprenger, Siegh., mit Henriette Catharina Scheib zu Dreiebach.  
30. Gerber Frider. Schmeider hier, mit Anna Elisabeth Hoffmann, Siegh.  
30. Steinmetz Josef Woeller mit Christine Elisabeth Philippi hier.  
31. Eisenbahnhelfer Josef Wurm mit Marie Josefa Ruesche zu Rehdinghausen.  
31. Hülfsweihensteller Frh. Spies zu Grombach, mit Caroline Jung daiselb.  
31. Handelsmann Johs. Michel mit Wittve Eisenbahnbauh. Frh. Joh. Elisabeth geb. Schupp hier.  
Nov. 1. Schneidermeister Hieronymus Werthebach unterm Hain, mit Wilhelmine Müller hier.

## Schlachthofffrequenz pro October 1889.

Es kamen zur Schlachtung:  
269 Stück Großvieh: 14 Stiere, 156 Ochsen, 49 Kühe, 11 Kinder, 30 Jung-Kinder, 9 Pferde.  
288 Stück Kleinvieh: 244 Kälber, 121 Schafe, 1 Lamm, 22 Ziegen.  
355 Schweine.  
Davon wurden als ungenießbar vernichtet: 1 Ochse und 1 Kuh wegen Lungenentzündung.  
An einzelnen Organen wurden als ungenießbar erklärt und vernichtet:  
1. Lungen: von 1 Kuh wegen Echinococcus (Nebenwurm) und 12 Schweinen wegen Nierenentzündung.  
2. Lebern: von 9 Schweinen und 2 Ochsen wegen Nierenentzündung, 1 Kuh und 9 Schafen wegen Leberegel und 1 Ochsen wegen Verhärtung und Echinococcus.  
Von der Schlachtung zurückgegeben wurde 1 Kalb wegen Unreife.  
Eingeführtes frisches Fleisch: 10 Viertel Rindfleisch und das Fleisch eines wegen Unterleibsentzündung nothgeschlachteten Pferdes.

## Handel und Industrie.

\* Siegen, 31. Oct. Die nächste Erzversteigerung findet am Freitag, den 8. Novbr., Morgens 11½ Uhr, im Hotel zum Deutschen Kaiser statt.  
\* Siegen, 31. Octbr. Die Londoner Notierungen betrugen am 30. Octbr.: Kupfer, Chilitarren 43 L. 00 S. 0 D. — 43 L. 2 S. 6 D.; Blei, englisch 12 L. 10 S. 0 D. — 00 L. 00 S. 0 D.; Zink, 12 L. 8 S. 9 D. bis 00 L. 0 S. 0 D.; Zint, specielle Marken 22 L. 0 S. 0 D. bis 00 L. 0 S. 0 D.; gewöhnliche Marken 21 L. 15 S. 0 D. bis 21 L. 17 S. 6 D.; Silberbarren 43½ Pence.  
\* Siegen, 1. Novbr. Die Londoner Notierungen betrugen am 31. October: Kupfer, Chilitarren 44 L. 00 S. 0 D. bis 44 L. 2 S. 6 D.; Blei, engl. 12 L. 10 S. 0 D.; Zinkspecie 12 L. 10 S. 0 D.; Zint, specielle Marken 22 L. 2 S. 6 D. — 22 L. 5 S.; gewöhnliche Marken 21 L. 17 S. 6 D. — 22 L. 0 S. 0 D.; Silberbarren 43½ S.

Nur allein ächtes Produkt der berühmten Sodener Gemeindefabrikanten sind diejenigen Pastillen, die die Bezeichnung tragen FAY'S ächte Sodener Mineral-Pastillen. Diese sind in allen Apotheken à 85 Pf. erhältlich.

Frank's Avenacia, ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel, frei von Cellulose und schwerverdaulichem Stärkemehl, äußerst nahrhaft und leicht verdaulich, sollte seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen in keiner Küche fehlen. Während der heißen Jahreszeiten leiden Viele aus diversen Ursachen an hartnäckigen, oft bösarigen Verdauungsstörungen. Die aus Frank's Avenacia hergestellten Schleimkugeln sind ein ausgezeichnetes Mittel zur Wiederherstellung der erkrankten Organe und zur Förderung des Appetits, weshalb keine Hausfrau veräumen sollte, Frank's Avenacia stets im Haushalte zu haben. Frank's Avenacia ist zu Mark 1.20 die Dose erhältlich in Siegen bei: Bäcker & Welsch.

## Bekanntmachung.

Bezugs Aufnahme des Personenstands zum Zwecke der Klassensteuer-Veranlagung pro 1890/91 werden in dieser und nächster Woche Formulare ausgegeben, um deren gewissenhafte Ausfüllung am 4. November cr. erfolgt wird.

In welcher Weise die Ausfüllung geschehen muß, ergibt das Formular. Für jede Haushaltung und jede selbstständige Person ist ein Formular bestimmt. Im vorliegenden Falle gehören zu den letzteren auch Gehilfen, Gehülfinnen, Lehrlinge, Diensthöten, Pensionaire, Kostgänger u. s. w.

Aus Versehen nicht wieder abgeforderte Formulare bitten wir bis zum 8. November cr. im Zimmer Nr. 5 des Rathhauses abzugeben.

Siegen, den 22. October 1889.  
Der Magistrat.  
Delius.

## Friedrich Gimbel,

Siegen, KohlenstraÙe, empfiehlt befeuerte Anthracitkohlen, beste gewaschene Rußkohlen für Haus- und Kichenbrand und Schmelzwerke. Weiße Plankkohlen, Stuckkohlen, Braunkohlen u. Bräunet in jedem Quantum frei Haus. Ebenfalls in Waggonladungen ab Zech.

## Frische Cervelat- u. Blutwurst

wieder vorrätig.  
Würstchen täglich frisch, Bockfleisch (Solpertuchen) und Suppenknochen jeden Dienstag und Freitag bei  
Carl Weber.

Werler Koch- u. Buttersalz, Werler Viehsalz, Werler Bade- u. Gewerksalz, empfiehlt Friedr. Gimbel.

## Neu! Meteore. Neu!

Automatische Thürschließer mit patent. pneumatischem Schlagdämpfer. Diese Meteore drücken jede Thüre ohne weitere Hilfe geräuschlos zu. Der Allein-Verkauf derselben für die Kreise Siegen und Umgegend ist mir übertragen und halte ich solche in allen Größen zur gef. Ansicht auf Lager.

Wiederverkäufern gewähre ich angemessenen Rabatt.

Siegen. Franz Kersting, Schlossermeister.

**Soennecken's Schreibfedern.**  
anerkannt vorzüglichste Qualität und Konstruktion, sowie alle anderen Soennecken'schen Fabrikate vorrätig bei:  
**Herm. Montanus, Fachhandlung, Siegen.**

## Zur Wintersaison

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in:  
**Kopfschalen, Hauben, Tüchern, Handschuhen**

in Wolle, Glace und Waschleder.

**Kinderkleidchen u. Röckchen**

und sämtliche Unterzeuge für Damen und Herren.

**S. Georg, Lohrstraße.**

Die

## Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung

zeigen ergeben sich an

**Wwe. Cossmann Nachfolger.**

## Joh. Zahn, Siegen.



Retourgelegenheit von Köln, Lüneburg.

**Wittwe Sr. Dresler,**

Pfuhlstr. 214. Stickerie-Geschäft, Pfuhlstr. 214.

Größe mit dem heutigen Tage die

## Weihnachts-Ausstellung.

Dieselbe bietet eine große Auswahl Kissen, Ecken, Pantoffeln u., Adreß, Soltschmuckereien, ger. Tischläufer, Decken, Congreßstoffe, Haussegen, imitirte Lederlachen zum Verschiden zu billigen Preisen.

**Albert Ostermann,**

Siegen. Polsterer und Decorateur Bahnhofstr.

empfehle alle Arten

## Polster-Waaren

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Garnituren, Sophas, Sessel, Chaiselongues, Matrasen u. Das Aufarbeiten gebrauchter Polsterlachen, Aufhängen von Vorhängen, sowie alle einschlägigen Arbeiten werden prompt belohnt.

**Saubere Ausführung. Solide Preise.**

Zeichnungen und Muster werden auf Wunsch zugesandt.

## Briefmarken

### Gouverts

(mit eingegravirter Marke) aus den Jahren 1850 bis 1867 fuche zu hohen Preisen zu kaufen.  
**Carl Geier, Sieglstraße.**

## Hotel zum gold. Löwen.

Vorzüglichen Weiß- und Rothwein, außer dem Hause die Flasche von 75 Pf. an.

**Gochsine, rauchschalige, rote Kartoffeln**

empfehle u. stehen Proben zu Diensten.

**Friedrich Gimbel.**

**Hene Maronen** à Pfund 30 Pf.

**Lahener Printen** à 80 Pf.

empfehle **L. S. Montanus.**

## Im Ausposten von Thieren

empfehle sich **A. Schödt** in Hildesbach bei Reiphen.

## Federbetten

werden sauber gereinigt von

**Heinrich Brocher,** Hammerhütte.

## Stearinkerzen,

per Pack 6 und 8 Stück enthaltend, zu 50 Pf. empfiehlt **M. Rüd.**

**Wohnung zu vermieten.**

Die von Herrn Rendantenr. Hente bewohnte Etage meines Hauses, Rindstraße Nr. 905/20, ist Verzugshalber per 1. Januar anderweitig zu vermieten.

**M. Rüd.**

# Sandstraße. M. L. Stern, Siegen, Sandstraße.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

## Herbst- und Winter-Überzieher, complekten Anzügen, Joppen, Hosen, Westen.

Das Neueste in Regen-, Rad- und Wintermänteln, Tricottailen, Handschuhen, Kleiderstoffen, Filz- und Velour-Röcken, Kaputzen, wollenen und seidenen Tüchern, Hautjacken, Normal-Hemden.

Große Posten Strickjacken und Unterhosen, wollene Schlaf- und Pferdedecken, Hemdenflanelle und Bieberbetttücher zu den bekannt billigsten Preisen.

Ganz besonders wird auf eine große Auswahl

### Knaben-Anzüge, Paletots, Kaisermäntel, Kinder-Regenmäntel

in allen Größen und Fagons zu bedeutend herabgesetzten Preisen aufmerksam gemacht.

Eine Parthie Reste in Kleiderstoffen und Burkins sind auffallend billig zum Verkauf ausgelegt.

#### Statt jeder besonderen Anzeige!

Heute Nachmittag gegen 2 Uhr entschlief sanft nach langjährigem Leiden, in Folge eines Gehirnschlages, unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester,

**Frau Rector Wilhelm Bars,**  
Charlotte geb. Daub,

im Alter von 52 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Siegen und Essen (Ruhr), 30. October 1889.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche uns während der Krankheit und bei dem Tode des theueren Dahingeshiedenen bewiesen worden, sagen wir Allen, Allen unseren tiefgefühltesten Dank!

Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
**Lucie Klingspor geb. Werne.**

## Zweigverein des Evangelischen Bundes in der Synode Siegen.

Zur Feier des Reformationsfestes und des 350jährigen Gedächtnistages des Anschlusses des Hohenloherhauses an das evangelische Bekenntnis findet die diesjährige Hauptversammlung am Sonntag den 3. November, Nachmittags 1/2 5 Uhr statt im Saale des Evangel. Gesellen-Vereins in der Burgstraße.

#### Tages-Ordnung:

1. Vortrag über: „Die Hohenloher als Schuh- und Schirmherren der evangelischen Kirche“. (Vr. Achenbach.)
  2. Bericht über die Gienacher Hauptversammlung (Vr. Vorländer).
- Es werden alle evangelischen Gemeindeglieder unserer Synode (auch Frauen) dazu herzlich eingeladen.
- An die öffentliche Feier schließt sich in üblicher Weise eine Sitzung der Mitglieder des Evangelischen Bundes an.
- Siegen, den 24. October 1889.

#### Der Vorstands-Ausschuss.

Achenbach, Vr. Kühn, Vr. Albert Giesler, Wilhelm Jung.

## Sieger Pfennigsparkassen-Verein.

| Monat.     | Marken-Ausgabe an die Sparkassen. |        | Einnahme von den Sparkassen. |        | Zahl. der neuen Einlagen. |        | Der städtischen Sparkasse sind überwiesen. |        |
|------------|-----------------------------------|--------|------------------------------|--------|---------------------------|--------|--------------------------------------------|--------|
|            | Stückzahl.                        | Werth. | Stückzahl.                   | Werth. | Einlagen.                 | Reten. | Stückzahl.                                 | Werth. |
| 1889:      |                                   |        |                              |        |                           |        |                                            |        |
| Januar     | 1500                              | 288    | 1008                         | —      | 133                       | 8      | 984                                        | —      |
| Februar    | 170                               | 194    | 752                          | —      | 105                       | 8      | 720                                        | —      |
| März       | 1400                              | 184    | 692                          | —      | 121                       | 15     | 753                                        | —      |
| April      | 209                               | 167    | 521                          | —      | 81                        | 4      | 639                                        | —      |
| Mai        | 900                               | 184    | 642                          | —      | 95                        | 9      | 552                                        | —      |
| Juni       | 1500                              | 127    | 531                          | —      | 82                        | 5      | 465                                        | —      |
| Juli       | 1000                              | 127    | 481                          | —      | 100                       | 5      | 591                                        | —      |
| August     | 900                               | 156    | 558                          | —      | 74                        | 4      | 417                                        | —      |
| September  | 700                               | 152    | 526                          | —      | 65                        | 4      | 495                                        | —      |
| Zusammen   | 9800                              | 1577   | 5711                         | —      | 856                       | 62     | 5616                                       | —      |
| 1888       |                                   |        |                              |        |                           |        |                                            |        |
| Jan./Sept. | 112524                            | 1639   | 6169                         | 40     | 6159                      | 40     | 11036                                      | 88     |

Die Geschäftsführer des Rechnungsführers unseres Vereins hat Herr Hugo Ruyten in Siegen übernommen.

Siegen, im October 1889.

#### Der Vorstand

des Sieger Pfennigsparkassenvereins.

## „Meyers Benedictiner mit Pepsin“

von Friedrich Ernst Meyer u. Cie., Bielefeld, anerkannt vorzügliches Genußmittel, bestes Hausmittel bei Magenleiden und Verdauungsstörungen, insbesondere bei: Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Sodbrennen nach der Mahlzeit, Schwächegefühl, Ebel, Brechreiz, Magenbrücken, Blähigkeit. Wirkung unübertroffen bei allgemeiner Entkräftung, Blutarmuth u. Bewährtes Stärkungsmittel für Reconvalescenten. Wirkung sicher, Geschmack sehr angenehm! In 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Literflaschen vorrätig bei:

Heinr. Fölzer, Siegen. Jac. Irle, Alphen. Ph. Fleck, Hotel Vennethal, Alphenhuden. Ernst Plankemann, Alphenhuden.

## Zur Winter-Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager in

### Kopfhwals, Hauben, Tücher, Pelerinen

in Wolle, Chenille und Plüsch.

Winterhandschuhe in Wolle, Glace u. Waschleder.

Kinderkleidchen u. Röden, Hosen u. Strümpfen, Jagdwesten, Jagdtjacken, Patentjacken, sowie sämtliche Untergarderobe für Herren, Damen und Kinder. Corsets in gutfühenden, neuesten Fagons. Sämtliche Stickerien und Zubehör. Zephir-, Castor-, Moos-, Gobelin- u. Corallenwolle. Brocat, Knüpf-garn und Brocatwolle.

Stets das Neueste in Besatzartikeln für Kleider u. Mäntel wie bekannt in größter und schönster Auswahl.

Alle Bedarfsartikel für Schneider und Schneiderinnen.

### Julius Heymann vorm. Goldberg.

Marburgerstraße 726, Siegen, Markt-Ecke.

## Öffentliche Submission.

Die zum Neubau eines Krankenhauses zu Verleburg erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sollen nach dem Plan und Kostenanschlag des Herrn Bauamts Rache zu Siegen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und zwar in folgenden Loses:

- |                                                                                |                  |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Los 1. Erd- und Mauerarbeiten incl. Materiallieferung veranschlagt zu          | 11520 M. 56 Pfg. |
| II. Zimmerarbeiten excl. Holzlieferung, veranschlagt zu                        | 1421 „ 04 „      |
| incl. Holzlieferung zu                                                         | 4297 „ 65 „      |
| III. Dachdeckerarbeiten incl. Materialien veranschlagt zu                      | 2574 „ 53 „      |
| IV. Klempnerarbeiten wie vor                                                   | 515 „ 98 „       |
| V. Schreiner- und Fenstermacherarbeiten incl. Material, veranschlagt zu        | 6242 „ 04 „      |
| VI. Schlosser- u. Schmiedarbeiten wie vor veranschlagt zu                      | 971 „ — „        |
| VII. Glaserarbeiten incl. Material, veranschlagt zu                            | 245 „ 17 „       |
| VIII. Anstreicherarbeiten wie vor, veranschlagt zu                             | 1179 „ 25 „      |
| IX. Alle Arbeiten, Loose I—VIII, zusammen, veranschlagt excl. Holzlieferung zu | 24699 „ 57 „     |
| incl. Holzlieferung zu                                                         | 27576 „ 18 „     |

Die Offerten auf einzelne Loose, oder auf alle Loose zusammen sind ver-siegelt und mit der Aufschrift „Öfferte Krankenhaus-Verleburg“ versehen in Procenten der Angebotssumme bis zu dem auf

Donnerstag den 28. November cr., Vorm. 10 Uhr,

in Verleburg im Sitzungszimmer des Kreis-Ausschusses anberaumten Öffnungs-termin an den Herrn Kreis-Sekretär Dölberg hieselbst einzureichen. Zeichnungen, Kostenanschlag nebst Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht offen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Verleburg, den 28. October 1889.

Der Landrath  
von Schroetter.

## Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung Köln 1889

einzigste höchste Auszeichnung für die Branche:

### Goldener Stern mit Ehrendiplom.



### Zuntz' gebrannter Java-Kaffee

à M. 1.70, 1.80, 1.90 pr. Pfd.

ist die beste in Deutschland verbreitetste Marke.

In Siegen bei:

Joh. Georg. Schneek sen., Joh. Berlet, Robert Reusch, Heinrich Steffe, Wilhelmstrasse; in Hammerhütte: Heinrich Gimbel; M. Lück a. d. Au; in Sieghütte: Jean Häbinger; in Betzdorf: Angelica Olligschlaeger; in Kirchen: Robert Kramer; in Rosbach: A. Hoerder.

## A. ZUNTZ sel. Wwe.,

in Bonn & Berlin,

Königlicher Preuss., Herzogl. Sachs. etc. Hoflieferant.

Größtes Etablissement d. Branche in Deutschland,

einzigste Kaffeebrennerei in Bonn

mit Dampfmaschinenbetrieb.

Häcksel

4 Pfd. Schweineblumen

ist vorrätig bei

Joh. Zahn, Siegen.

bei

für 3 Mark

Carl Weber, Siegen.



## Feuerwehr.

Die Entschädigungs-Gelder für die Wachmannschaft und Pumpmannschaft vom Steffelschen Brande können von heute ab bei unserem Rechnungsführer Herrn Eberh. Koch in Empfang genommen werden.

S. Subert, Feuerwehr-Chef.



## Sieger Turnverein.

Montag 4. Novbr. cr.,

Abends 8 1/4 Uhr:

### Haupt-Versammlung

im Vereinslokal.

Tages-Ordnung:

1. Ernennung von Ehrenmitgliedern.
2. Einrichtung der gefälligen Zusammenkünfte.

Der Vorstand.

Der

## Stenographenverein Stolze

beabsichtigt wieder einen

### Unterrichtskursus

in der Stolze'schen Stenographie zu eröffnen.

Honorar einschließlich Lehrmittel M. 6. Anmeldungen werden noch Mittwoch den 6. Novbr., Abends 8 Uhr, im Vereinslokal, Hotel Gutthöfer, entgegen genommen.

Der Vorstand.

## Verein für Bienenzucht im Kreise Siegen.

Sonntag den 10. Novbr. cr.,

Nachmittags 3 Uhr:

### Versammlung

im Gasthause des Hrn. W. Wurmbach zu Miften.

Tages-Ordnung:

Ihre Majestät.

Mitglieder und Bienenfreunde laden ein Langenholdinghausen, 1. Novbr. 1889.

S. Eries, Vereins-Vorsteher.

## Tapeten

in großer Auswahl.

Reste werden unter Einkauf abgegeben.

J. Rübenkönig,

Markt 374.

## Kartoffeln.

La sächsischen roten, sowie Münster-Kartoffeln zum Einkufen empfiehlt

Joh. Zahn.

24 Albus Sittichsbacher Sauberg sind von mir unter der Hand zu günstigen Bedingungen zu kaufen.

Fr. Fiedler.

z. d. 3 e. B.

Sonntags 2. 11. M. 6. J. III. B. E. W.

### Evangel. Gottesdienst in Siegen.

Sonntag den 3. November 1889. Reformationsfest.

7 1/4 Uhr Morg.: Hr. Achenbach.

9 1/4 „ „ „ Winterhager.

2 „ Nachm.: Kandidat Wlecher zu Siegen.

Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein.

Sonntag den 3. November, Gottesdienst in Gosenbach.

Morgens 9 1/4 Uhr: Pfarrer Ruhn.

# Siegen, an der Siegbrücke. **Gebrüder Alsberg,** Siegen, an der Siegbrücke.

## Abtheilung für Damen-Confection.

Dieser Abtheilung widmen wir unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und legen wir ganz besonderen Werth auf gute, dekarirte Stoffe, saubere und solide Verarbeitung.

Wir bieten ein ganz außerordentlich reichhaltiges Sortiment und hinsichtlich der Preise so augenscheinliche Vortheile, daß jeder Käufer solche unbedingt beim kleinsten Versuche herausfinden wird. Wir empfehlen:

**Winter-Jaquetts,**  
modernste Stoffe,  
neueste Façons,  
à 7,50, 8,00, 9, 10 bis 20 Mark.

**Winter-Paletots,**  
nur solide und bewährte  
Qualitäten,  
à 10, 12, 15, 18 bis 36 Mark.

**Winter-Dolmans,**  
aparte Façons und effektvolle  
Ausstattung,  
à 14, 15, 18, 20 bis 60 Mark.

**Regen-Paletots,**  
aus soliden Stoffen,  
neue Façons,  
à 4,50, 5, 6, 7 bis 10 Mark.

**Regen-Paletots,**  
aus modernen Tuchen u. Fantasie-  
Stoffen, in höchst effektvollen Façons  
und brillanter Ausstattung,  
à 12, 15, 18, 20 bis 30 Mark.

**Regen-Dolmans,**  
gute kräftige Stoffe,  
à 8 bis 25 Mark.

**Regenmäntel,**  
mit griechischen Hermeln,  
letzte Neuheit,  
à 24 bis 40 Mark.

**Radmäntel,**  
neueste Modelle  
von 12 Mark an.

**Badischmäntel,  
Kindermäntel,**  
hell und dunkel,  
von 1,50 an.

**Tricotkappen,  
Tricotkleider,  
Tricotjacken,  
Korsetts.**

### Gesellschaft Erholung, Siegen.

Dienstag den 5. Novbr., Abends 8 Uhr:

## Künstler-Concert

des Kammervirtuosen **Rossi** aus Wien,  
Frau **Gertrud Krüger**, Berlin und **Frl. Rosa Büchner**, Wien.

### Programm:

1. A-moll Sonate (Kammervirtuose Rossi und Frl. Rosa Büchner) Schumann.
2. a) Gebet Hiller.  
b) Lindenbaum Schubert.  
c) Frühlingsfahrt Schumann.  
(Frau Gertrud Krüger)
3. Introduction et Rondo capriccioso (Marcello Rossi) S. Saëns.  
(Frl. Rosa Büchner)
4. Transcription a. „Hochzeitsmarsch u. Elfenreigen“ Mendelssohn-Liszt (Frl. Rosa Büchner)
5. a) Besatz und Verlust Drorak.  
b) Schön Rothraut Schlottmann.  
c) Im Walde Eckert.  
(Frau Gertrud Krüger)
6. a) Romanze Beethoven.  
b) Canzonetta Rossi.  
(Marcello Rossi)
7. a) Die Uhr Löwe.  
b) Liebestraum Brahms.  
c) Vergebliches Ständchen (Frau Gertrud Krüger)
8. a) Réverie Rossi.  
b) Motto perpetui Paganini.  
(Marcello Rossi)

Entrée 1 Mark.

Nur Mitglieder haben Zutritt.

Siegen, den 25. October 1889.

Der Vorstand.

### Aecht Französischer Cognac

ärztlich empfohlen: à Flasche.

|                                         |         |
|-----------------------------------------|---------|
| 1882 <sup>er</sup> Marke Henry Faber    | 3,50 M. |
| 1880 <sup>er</sup> „ Planat & Co.       | 4,00 „  |
| 1880 <sup>er</sup> „ J. Sorin & Co.     | 4,50 „  |
| 1874 <sup>er</sup> „ J. Sorin & Co.     | 6,00 „  |
| 1870 <sup>er</sup> „ Bisquit Dub. & Co. | 7,50 „  |
| 1862 <sup>er</sup> „ J. Sorin & Co.     | 10,00 „ |

### Deutscher Cognac

der deutschen Export-Compagnie à Flasche 3,50 Mk.  
in Original-Waare zu haben bei  
Siegen, Markt 42.

H. Beulke.

### Wurmbach's Füll-Regulir-Defen

können durch Anwendung des patent. Universalrosts ebenso wie die Amerikaner Defen, mit jeder Kohlenart (Anthracitkohlen nicht erforderlich) ununterbrochen in Brand gehalten werden.

Durch geschmackvolle Bemalung sind diese Defen eine besondere Zierde des Zimmers.

Der Universal-Drehrost, Patent Wurmbach, ist nicht zu verwechseln mit dem an billigen Fabrikaten befindlichen Schüttel- oder Scherenrost. Als Alleinverkäufer für hiesige Gegend halten wir alle gangbaren Modelle dieser bewährten und vorzüglich brennenden Defen vorrätig.

Zum Besuche unseres Lagers laden wir ergebenst ein.

W. & E. Reisslandt,  
Sandstraße.

### Marburger- strasse, Theob. Pfeiffer, Siegen, Tuchhandlung, Herren- & Knaben-Garderobe. Special-Geschäft.

Großes Lager in allen Neuheiten der Tuchbranche, als: Hammgarn, Cheviot, Tuch, Buxkin; Paletotstoffe in leicht, mittelschwer, in allen Farben und Qualitäten.

Elegante und beste Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Ausschnitt von Tuch, Buxkin etc. in jeder Meterzahl.

Große Auswahl in Compl. Anzügen, Herbstüberziehern, Winterüberziehern, Jagdflinten, Jagdjoppen, Einzelnen Hosen, Wasserdicht, Rodenmänteln, Stoffmänteln mit Gummi-Einlage, Kaisermänteln für Herren und Knaben, Schlafrosten.

Große Auswahl und Specialität in Knaben-Anzügen vom billigsten bis hochfeinsten Artikel. Neuheiten in blau Cheviot, Blousen-Anzügen, Knaben-Paletots, Auswahlendungen bereitwilligst franco.

Jedem Knaben-Anzug wird ein großer Bildappen gratis beigelegt.

Buxkin-Reste zu jedem annehmbaren Preise. Bedienung reell, Preise billig aber fest.

## Kronthaler

Natürlich kohlensaure Mineral-Wasser.

London. Water Lane 14. Apollinis-Brunnen, New-York: Broad-Street 67.  
Bad Kronthal: Wilhelms-Quelle. Berlin: u. d. Linden 24.  
Direction. Bad Kronthal im Taunus.

Allein-Verkauf für die Kreise Siegen, Wittgenstein und Olpe bei  
Albert Schaub jr. in Ferndorf.

Gutachten von Herrn Prof. Dr. Buhl in München: Der Kronthaler Apollinis-Brunnen ist ein reines, sehr angenehmes schmeckendes, erfrischendes Getränk. Vermöge seiner chemischen Zusammensetzung ist es ein treffliches Mittel gegen Katarrhe des Magens und der Bronchien und dürfte, wie mich viele Versuche belehrt haben, den berühmtesten Wässern ähnlicher Art nicht nur gleichgesetzt, sondern selbst vorgezogen werden.

Verkaufsstellen: In Siegen Gasthof Albert Koch und Will. Steffe; in Sieghütte Gasthof Heiner Jung; in Hammerhütte Gasthof Heiner Klein; in Weidenau Gasthof Carl Reuter, Carl Gelbach, G. Thomas, Will. Well, Ad. Vogel; in Grombach Gasthof Heiner Menzler; in Grombach Gasthof Wegener; in Grombach Gasthof Hoffmann und Müller. Ferner in frischer Waare bei Herrn Ludwig Fischbach, Marburgerthor, Siegen, zu haben.

### Wand-, Tisch- u. Hängelampen, Ampeln, Laternen etc.

empfehlen zu den billigsten Preisen

Fr. Schnabel, untere Kölnerstraße.

### Wiener Corsetts,

elegant, gut sitzend, empfiehlt sehr preiswerth

Alice Lausberg.

**Gebraunten Kaffee**  
per Pfd. M. 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70;  
**Zug geb. Java-Kaffee**  
per Pfd. M. 1,70, 1,80, 1,90, 2,10;  
**Zuhoffen's geb. Java-Kaffee**  
per Pfd. M. 1,60, 1,70, 1,80  
in stets frischer Waare empfiehlt  
Pfuhlstraße. M. Lück, Rindlstraße.

**Anthracit-Kohlen,**  
In Waare für amerikanische und  
Löhnhölzer Füllhöfen halte stets  
vorrätig und empfehle solche fuhr-  
und waggontweife.  
Siegen. F. J. Zängli.

### Frische Landbutter

empfehlen zu billigen Preisen  
Reinh. Theis,  
oberh. der kath. Kirche.

| Omnibus-Fahrten             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Von Siegen.                 | Von Griesweid.              |
| Vormittags 7 <sup>30</sup>  | Vormittags 7 <sup>30</sup>  |
| 9 <sup>00</sup>             | 9 <sup>00</sup>             |
| 10 <sup>00</sup>            | 11 <sup>00</sup>            |
| 12 <sup>00</sup>            | 12 <sup>00</sup>            |
| Nachmittags 1 <sup>30</sup> | Nachmittags 1 <sup>30</sup> |
| 3 <sup>00</sup>             | 3 <sup>45</sup>             |
| 5 <sup>00</sup>             | 5 <sup>30</sup>             |
| 7 <sup>00</sup>             | 7 <sup>00</sup>             |

### Fahrpläne.

Köln-Sieger Eisenbahn.

**Abfahrten von Siegen nach:**  
Beford 4<sup>55</sup> früh, 8<sup>55</sup>, 11<sup>38</sup> M.,  
1<sup>45</sup>, 4<sup>30</sup> N. 6<sup>53</sup>, 8<sup>42</sup> N.  
Siegburg, Treisdorf, Deuz 4<sup>55</sup> früh,  
8<sup>55</sup>, 11<sup>38</sup> M., 1<sup>45</sup>, 4<sup>30</sup> N., 6<sup>53</sup> N.  
Dillenburg, Herborn, Wehlar, Gießen,  
Raffel, Frankfurt 4<sup>55</sup> früh, 8<sup>55</sup> M.,  
1<sup>45</sup>, 4<sup>30</sup> N., 8<sup>42</sup> N.

**Arbeitszug.**  
Beford-Herborn: Samstag 5<sup>35</sup> N.  
In Herborn 7<sup>13</sup> N.

**Ankunft in Siegen von:**  
Beford 7<sup>17</sup>, 7<sup>45</sup> (nur Wochentags)  
9<sup>47</sup> M., 1<sup>24</sup>, 8<sup>26</sup> N., 6<sup>07</sup>,  
8<sup>16</sup>, 10<sup>10</sup> N., 1<sup>13</sup> Nachts.  
Deuz 9<sup>47</sup> M., 1<sup>24</sup>, 8<sup>26</sup> N., 6<sup>07</sup>,  
10<sup>10</sup> N., 1<sup>13</sup> Nachts.  
Siegen 9<sup>47</sup> M., 1<sup>24</sup>, 8<sup>26</sup> N., 8<sup>16</sup>  
N., 1<sup>13</sup> Nachts.

**Abfahrten v. Beford u. Siegen:**  
6<sup>38</sup>, 7<sup>06</sup> nur Wochentags 9<sup>12</sup> M.,  
12<sup>50</sup>, 2<sup>53</sup>, 5<sup>33</sup> N., 7<sup>40</sup>, 9<sup>30</sup> N.,  
12<sup>36</sup> Nachts.

**Von Freudenberg nach Siegen:**  
7<sup>38</sup> M., 1<sup>08</sup>, 4<sup>38</sup> N., 8<sup>19</sup> N.

**Von Siegen nach Freudenberg:**  
9<sup>25</sup> M., 3<sup>03</sup> N., 7<sup>23</sup>, 9<sup>50</sup> N.

**Von Beford nach Daden:**  
9<sup>15</sup> Vorm., 3 Nachm., 7<sup>40</sup>, 9<sup>35</sup> N.

**Von Daden nach Beford:**  
8<sup>5</sup> M., 1<sup>15</sup>, 6<sup>30</sup> Nachm., 8<sup>45</sup> N.

**Von Siegen nach Altkirchen:**  
6<sup>15</sup>, 8<sup>45</sup>, 9<sup>35</sup> M., 12<sup>59</sup>, 3<sup>23</sup>,  
5<sup>03</sup>, 6<sup>02</sup> N., 8<sup>55</sup> N.

**Von Altkirchen nach Siegen:**  
5<sup>25</sup>, 7<sup>42</sup>, 8<sup>35</sup>, 11<sup>30</sup> M., 2<sup>25</sup>, 4<sup>15</sup>,  
7<sup>20</sup> N.

**Ruhr-Sieg-Eisenbahn.**

**Abfahrten von Siegen nach:**  
Weidenau und Kreuzthal 5<sup>43</sup>, 7<sup>50</sup>  
Schnellzug (hält nicht in Weide-  
naue und Griesweid), 7<sup>55</sup>, 10<sup>00</sup> M.,  
12<sup>20</sup>, 1<sup>25</sup>, 8<sup>29</sup>, 5<sup>00</sup> N., 6<sup>12</sup>,  
8<sup>22</sup>, 10<sup>25</sup> N.

**Ankunft in Siegen von:**  
Kreuzthal 7<sup>43</sup>, (5<sup>59</sup> von Altkirchen  
abg.), 8<sup>54</sup>, 11<sup>30</sup> M., 1<sup>15</sup>, 1<sup>40</sup>,  
4<sup>17</sup>, 6<sup>49</sup> N., 7<sup>31</sup> Schnellzug,  
9<sup>26</sup>, 11<sup>40</sup> N.

**Abfahrten v. Kreuzthal u. Siegen:**  
7<sup>17</sup>, 8<sup>28</sup>, 11<sup>10</sup> M., 12<sup>55</sup>, 1<sup>21</sup>,  
8<sup>58</sup> N., 6<sup>29</sup>, 7<sup>18</sup> Schnellzug,  
9<sup>05</sup>, 11<sup>21</sup> N.

**Von Kreuzthal nach Laasphe.**  
8<sup>23</sup> M., 1<sup>48</sup>, 4<sup>00</sup> Nachm., (nur bis  
Gilsenbach), 7<sup>25</sup> N. (nur bis  
Gilsenbach).

**Von Laasphe nach Kreuzthal:**  
6<sup>14</sup> (von Gilsenbach), 7<sup>10</sup>, 12<sup>02</sup> M.,  
3<sup>10</sup> N. Nur Sonntags: von  
Gilsenbach 6<sup>15</sup> Uhr Ab., Ankunft in  
Kreuzthal 7<sup>55</sup>.

Redaction, Druck und Verlag von G. Buchholz  
in Siegen.